

Heldmaschine

Heldmaschine

Stacheldrahtfresse
So nennt man Dich
Hast nicht den Mut
Und wehrst Dich nicht
Sie wollen Tränen sehn
"Heul doch!" Stacheldrahtfresse
Mit voller Wucht
Schläge, Jahr um Jahr
Du wählst die Flucht
Besteigst Dein Schwarzes Roß
Reitest heimwärts in Dein Schloss Gehst Du mit mir, darf ich bei Dir sein?
Ich werd der Ritter sein!
Stehst Du zu mir? Lass mich nicht allein
Und Du darfst Opfer sein!
Gehst Du mit mir, darf ich bei Dir sein?
im Schloss bei Kerzenschein!
Stehst Du zu mir? Lass mich nicht allein
Diese Welt wird meine sein! Stacheldrahtfresse
Realität
Ihm nicht gefällt
Was ihn erspöht,
doch zum bösen Spiel mach gute Minde
Schließt sich zu Haus an die Heldmaschine Gehst Du mit mir, darf ich bei Dir sein?
Ich werd der Ritter sein!
Stehst Du zu mir? Lass mich nicht allein
Und Du darfst Opfer sein!
Gehst Du mit mir, darf ich bei Dir sein?
im Schloss bei Kerzenschein!
Stehst Du zu mir? Lass mich nicht allein
Diese Welt wird meine sein! Der Himmel klar, die Auen weit
So verlor er Raum und Zeit
Die Lanze fest in des Ritters Hand
Und niemand hat ihn je gekannt
So verbringt er Nacht für Nacht
Vom Kampf des Drachen Kopf gebracht
Die Mädchen ihm zu Füße lagen
Balgten sich um seinen Kragen
Sein schwarzes Roß er stets bestieg
Und ewig zog er in den Krieg

So nahm er ein den höchsten Rang
Die Heldmaschine ihn verschlang
Gehst Du mit mir, darf ich bei Dir sein?
Ich werd der Ritter sein!
Stehst Du zu mir? Lass mich nicht allein
Und Du darfst Opfer sein!
Gehst Du mit mir, darf ich bei Dir sein?
im Schloss bei Kerzenschein!
Stehst Du zu mir? Lass mich nicht allein
Diese Welt wird meine sein!

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>